

Numa Pompilius war der zweite König, ein guter, friedfamer Mann. Er verbesserte den Kalender, und verpflanzte den Orden der vestalischen Jungfrauen nach Rom.

Tullus Hostilius. Unter ihm war der Krieg mit den Albanern, in welchem die Horatier und Curiatier den Streit entschieden.

Ankus Martius setzte seinem Sohne einen Vormund, Lukumo, der aber sich selbst zum König machte unter dem Namen

Tarquinius der Ältere. Die Ungerechtigkeit blieb nicht unbefraft. Die Söhne des Ankus ließen ihn in hohem Alter ermorden. Aber nicht sie wurden Könige, sondern, durch die Maßregeln der Königin Tanaquil,

Servius Tullius, ein tüchtiger Mann. Das Reich verwaltete er gut, hatte aber Familienleiden. Von seinen beiden Töchtern, der ältern und jüngern Tullia, die er an des Tarquinius Enkel Lucius und Aruns vermählt hatte, machte ihm die jüngere vielen Kummer. Sie ermordete ihren Mann Aruns, und heirathete den bösen Lucius, der endlich gar den alten König ermordete, und als

Lucius Tarquinius den Thron bestieg. Er wüthete selbst gegen seine Verwandten, von denen nur Brutus das Leben behielt, weil er sich einsältig stellte. Tarquinius kaufte auch die sibyllinischen Bücher. Nach 24 Jahren wurde er verjagt durch Collatinus, den Mann der durch seinen Sohn Sextus gemißhandelten Lucretia, und durch Brutus. Die Königswürde wurde nun abgeschafft und die Consulwürde eingeführt. Brutus, einer der ersten Consuln, hatte bald Gelegenheit zu zeigen, daß ihm das Vaterland über Alles gehe, indem er selbst seine eigenen Söhne am Leben strafte.

Zweite Periode.

Von Cyrus bis Alexander, 555 — 333 vor Christus.

19. (19.) **S**tiftung des persischen Reiches. Astyages. Cyrus. Cambyses. Darius Hystaspis. — König Astyages von Medien erhielt die Weissagung, daß sein Enkel ein großer Eroberer werden würde. Um das zu verhindern, befahl er seinem Minister Harpagos,